

KYEGEGWA

„Kyegegwa ist eine Region im Westen Ugandas (120 Meilen westlich der Hauptstadt Kampala). Doro Hagemann aus unserem Team war im Mai 2022 3 Wochen vor Ort. Es herrscht große Armut. Es fehlt an sauberem Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Saatgut für die Landwirtschaft, Versorgungsstrukturen. Zahlreiche Familien sind von HIV / AIDS betroffen, auch Infektionen wie Malaria sind ein großes Problem.

Doro war einer privaten Organisation namens „TAPAGRIC“ und ihrem Direktor Nathan Rwabulemba zugeordnet, die sich seit über 25 Jahren um von HIV /



AIDS betroffene Familien, aber auch den Aufbau einer Landwirtschaft als Lebensgrundlage kümmert. TAPAGRIC hat in den letzten Jahren den Bau einer „Primary school“ in Kyegegwa erreicht, etwa 550 Kinder und Jugendliche erhalten dadurch Zugang zu Schulbildung. Natürlich fehlt es an fast allem, was wir zur Versorgung in einer Schule kennen.

Mit Nathan Rwabulemba und TAPAGRIC als Partner vor Ort arbeiten wir seit über 2 Jahren vertrauensvoll zusammen. Nathan kennt die Menschen, die Familien, den individuellen Bedarf, die problematischen oder fehlenden Strukturen. Er hat zahlreiche Ideen



und Projekte „in der Schublade“ und ist voller Tatkraft. Alle unsere bisher in Angriff genommenen Projekte wurden zügig und erfolgreich umgesetzt. Wir erhalten regelmäßig genaue Berichte über die korrekte Verwendung der Spendengelder.

Wir unterstützen Kyegegwa mit finanziellen Mitteln und hoffen auf Eure/Ihre Unterstützung. Unser Ziel ist es, konsequent und nachhaltig die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern.

SPENDEN KOMMEN ZU 100% AN

Die Spenden kommen zu 100 % den Menschen vor Ort zugute. Derzeit noch anfallende Verwaltungskosten in Höhe von etwa 5 % werden aus eigenen Mitteln gedeckt. Unsere Reisen nach Uganda sowie die Ausgaben vor Ort finanzieren wir selbstverständlich vollständig privat.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Für Spenden unter 200 € erkennt das Finanzamt Ihren Überweisungsbeleg an. Bei Spenden über 200 € erhalten Sie um den Jahreswechsel eine Spendenbescheinigung. Dafür geben Sie bitte bei Überweisung neben dem Verwendungszweck „Help for Kyegegwa“ auch Ihre Adresse und „Spendenquittung erbeten“ an.



€ Rhein-Donau-Stiftung e.V.
HypoVereinsbank München
IBAN: DE11 7002 0270 0002 6694 80
Hinweis: Im Verwendungszweck geben Sie bitte „Help for Kyegegwa“ an.

SIE HABEN FRAGEN?

Melden Sie sich gerne mit Fragen bei uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Dipl. oec. troph. Doro Hagemann
Telefon 0 152 563 382 88

Dr. med. Alexander Kauka
Telefon 0 151 172 584 53

E-Mail kontakt@help-for-kyegegwa.de

Zur Webseite



HELP FOR
KYELEGWA

WASSERVERSORGUNG FÜR DIE SCHULE UND 650 MENSCHEN



Als Erstes sicherten wir im Herbst 2022 für die „Amon Mukalazi Memorial Primary School“ und die Menschen in der näheren Umgebung Zugang zu frischem Grundwasser. Es entstand ein etwa 30 m tiefer Brunnen mit Pumpe, überirdischem Wassertank und Leitungssystem. Etwa 650 Menschen werden damit dauerhaft versorgt. In der zweiten Stufe ist unser Ziel, durch Vertiefung des Brunnens und Erweiterung des Leitungssystems weitere Entnahmestellen zu errichten. Für diese Erweiterung, von der zusätzlich 350 Familien mit etwa 2.000 Menschen profitieren werden, benötigen wir eine Summe von etwa 2.800 €.

SCHULE

In der Schule sitzen die Kinder auf staubigem Boden und schreiben auf ihrem Schoß. Wir möchten den Boden fertigstellen sowie Tische und Bänke anschaffen. Das Kennenlernen von PCs und Laptops, das Benutzen von Tastaturen ist für viele Berufe essentiell. Bei unseren nächsten Reisen Ende Januar sowie im März, werden wir einige gebrauchte Laptops mitbringen und sie der Schule zur Verfügung stellen.



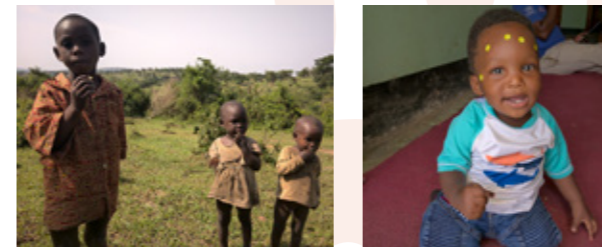
SCHULGARTEN

Ein weiteres Projekt ist die Anlage eines Schulgartens. Unsere gemeinsame Vision ist es, den Kindern den Anbau von Pflanzen über die gesamte Schulzeit hinweg zu vermitteln. Die geernteten Lebensmittel kommen den Kindern und Familien zugute.

KINDERHEIM



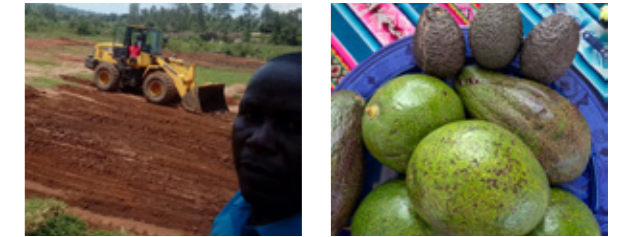
Mit unserer Unterstützung konnte ein Heim für Waisenkinder fertiggestellt werden. Inzwischen leben dort 15 Kinder in behütetem Umfeld. Wir werden das Kinderheim weiter unterstützen, bitten um und freuen uns über jede Unterstützung.



PATENSCHAFTEN

Bildung ist die Grundlage für ein kleines Einkommen, Eigenständigkeit, eine Zukunft. Viele Familien haben keine finanziellen Mittel, um ein Kind auf die Grundschule vor Ort zu schicken. Wir sind glücklich, bereits 15 Patenschaften bis zum Schulabschluss eingerichtet zu haben. Wir wollen den Kreis der Kinder erweitern und suchen dringend Paten dafür. Es wäre ein großes Glück. Mit 50 €/Monat sind die Kosten für den Schulbesuch, die Schulkleidung, Materialien sowie Nahrung eines Jungen oder Mädchens gedeckt.

AUSBAU DER LANDWIRTSCHAFT



Uganda ist ein sehr fruchtbares Land. Der Anbau von Pflanzen wie Mais, Bohnen und Okra bedeutet eine gewisse Ernährungssicherheit und Lebensgrundlage. Im Jahre 2023 konnten wir 5.000 € für das Projekt „Ausbau der Landwirtschaft“ sammeln. Damit wurden zunächst 30 Erwachsene (12 Frauen und 18 Männer) aus Familien ohne festes Einkommen ausgebildet, Saatgut sowie erforderliche Materialien gekauft, Land gepachtet. Auf 200.000 m² wurde nach wenigen Monaten über 78 Tonnen Mais geerntet.



Der Erlös betrug umgerechnet 13.000 €, wurde u.a. für frisches Saatgut verwendet und kam den Familien (Ernährung, Kleidung, Beschulung der Kinder etc.) zugute. Dieses Projekt, das Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllt, werden wir konzentriert fortführen und erweitern. Wir wollen weitere Erwachsene aus vulnerablen Familien ausbilden, die Anbaufläche erweitern und zweimal im Jahr zur Ernte führen. Bitte unterstützen Sie uns dabei!